

IURUM (INSTITUT FÜR UNTERNEHMENSRECHT)
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels- und Gesellschaftsrecht

Geschäftsführender Direktor:
Prof. Dr. Carsten Schäfer

Direktoren:
Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt,
Prof. Dr. Georg Bitter,
Prof. Dr. Ulrich Falk,
Prof. Dr. Frank Maschmann,
Prof. Dr. Rolf Sack

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Schloss, M 077
68131 Mannheim
Telefon: 06 21 / 1 81-1350
schaefer@jura.uni-mannheim.de

Rechenschaftsbericht 2006

**Institut für Unternehmensrecht
an der Universität Mannheim (IURUM)**

**für die Zeit vom
1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006**

1. Aufgabenbereich des Instituts

1.1. Aufgaben des Instituts

Das im Frühjahr 2004 gegründete Institut dient der Koordination und organisatorischen Zusammenführung von Lehr- und Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet des gesamten Unternehmens- und Wirtschaftsrechts an der Universität Mannheim. Nicht zuletzt aufgrund wachsender Komplexität der zu beurteilenden Sachverhalte und der fortschreitenden Europäisierung und Internationalisierung des Rechts wird zunehmend nach fächerübergreifender Kompetenz verlangt. Das Institut leistet einen wichtigen Beitrag zur interdisziplinären Zusammenarbeit unter den beteiligten Lehrstühlen und bildet die Schnittstelle zur Praxis.

1.2. Forschungsgebiete

Das Unternehmensrecht entwickelt sich von einer eher politisch-programmatischen Formel hin zu einer systematisch zu ordnenden Rechtsmaterie, die intensive Abstimmung der beteiligten Disziplinen erfordert. Dazu gehören in erster Linie das Handels-, Gesellschafts-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, aber auch das Erbrecht sowie das Steuerrecht und Wirtschaftsstrafrecht. Das Unternehmensrecht stellt das Unternehmen als sozialen Verband und seine zahlreichen Rechtsbeziehungen zu den durch Kapitalbeiträge oder personale Leistungen kooperierenden Rechtssubjekten ins Zentrum seiner Betrachtung. Es berücksichtigt hierbei die vielfältigen, immer unüberschaubarer werdenden Rechtsmaterien europäischer und nationaler Provenienz, die auf diese Beziehungen Einfluss nehmen und einen Beitrag zu ihrer systematischen Ordnung leisten.

Auf folgende Forschungsgebiete legen das Institut sowie die an ihr beteiligten Lehrstühle ihre Schwerpunkte:

- Unternehmensnachfolge und Unternehmenssteuerung
- Unternehmensschutz gegen rechtswidrige Eingriffe
- Haftung der Unternehmensleitung für Erklärungen gegenüber dem Kapitalmarkt
- Europäisierung des Gesellschaftsrechts: „Überseering“, „Inspire Art“ und die Folgen
- Europäisierung des Wettbewerbsrechts
- Moderne Finanzierungsinstrumente für den Mittelstand zur Bewältigung der Unterkapitalisierungsproblematik – ökonomische und juristische Analyse (in Kooperation mit der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre), Verwertung von Schutzrechten durch Unternehmen
- Arbeitsrecht „light“ – Impuls für Existenzgründer und kleine mittelständische Unternehmen? Unternehmenssanierung durch Insolvenz

2. Veranstaltungen des Instituts für Unternehmensrecht (IURUM)

- Veranstaltungsreihe „Managervergütung nach Mannesmann“
- IURUM Doktorandenkolleg
- Fachanwaltslehrgang Erbrecht
- Mannheimer Unternehmensnachfolgetag
- Unternehmensnachfolgelehrgang
- Mannheimer Arbeitsrechtstag
- Praktikerkreis Personal- und Arbeitsrecht
- Vortrag über „Aktuelle Fragen des Cashpoolings – Kapitalaufbringung und -erhaltung“
- Mannheimer Insolvenzrechtstag
- Tagung des Arbeitskreises Aktien- und Kapitalmarktrecht (AAK)

2.1. Veranstaltungsreihe „Managervergütung nach Mannesmann“ vom 18.01.- 01.02.2006

Mittwoch, 18.01.2006

Überblick über den Prozessverlauf – Bericht eines ständigen Beobachters

Referent: Dr. Joachim Jahn

Mittwoch, 25.01.2006

Aktienrechtliche Aspekte der angemessenen Vorstandsvergütung

Referent: Prof. Dr. h.c. mult. Marcus Lutter/ RA Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking

Mittwoch, 01.02.2006

Strafrechtliche Aspekte der angemessenen Vorstandsvergütung

Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Schünemann/ RA Eberhard Kempf

2.2. IURUM Doktorandenkolleg

2.2.1. Veranstaltung am 09.02.2006

- Vortrag Camilla Klara Kehler

Thema: Unabhängigkeit des Aufsichtsrats

2.2.2. Veranstaltung am 03.03.2006

- Vortrag Jochen Schuff

Thema: Privatstrafe und Schadensersatz für immaterielle Schäden – die Funktion des sog. Schmerzensgeldes

- Vortrag Marc Schreiner

Thema: Die rechtliche Zulässigkeit der Gründung einer Vorrats-SE gem. Art. 2 Abs.1 SE-VO

2.2.3. Veranstaltung am 30.03.2006

- Vortrag Lars Weber

Thema: Die analoge Anwendung der kapitalgesellschaftsrechtlichen Gründungsvorschriften auf die Verwendung von Mantel- und Vorratsgesellschaften

2.2.4. Veranstaltung am 31.5.2006

- Vortrag Michael Heil

Thema: Insolvenzantragspflicht & Verschleppungshaftung der Scheinauslandsgesellschaft in Deutschland, am Beispiel der englischen Limited

- Vortrag Melanie Bohrer

Thema: Ein morscher Baum? Fahrlässigkeit und Verkehrssicherungspflicht in der Rechtsprechung des Reichsgerichts

2.2.5. Veranstaltung am 16.08.2006

- Vortrag Michael Heil

Thema: Insolvenz der Auslandsgesellschaft

2.3. IURUM in Kooperation mit dem Zentrum für Unternehmensnachfolge an der Universität Mannheim (zentUma)

2.3.1. Fachanwaltslehrgang Erbrecht

Studienlehrgang in 6 Blockseminaren mit abschließender Klausur

1. Block: 02.03. - 04.03.2006/ 2. Block: 16.03. - 18.03.2006/
3. Block: 23.03. - 25.03.2006/ 4. Block: 27.04. - 29.04.2006/
5. Block: 11.05. - 13.05.2006/ 6. Block: 18.05. - 20.05.2006

Auffrischkurs am 01.12.2006

2.3.2. Zweiter Mannheimer Unternehmensnachfolgetag am 07.04.2006

Programm:

- Dr. Friedrich Heinemann/ Carsten Wendt, ZEW Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

Thema: Die Rahmenbedingungen der Unternehmensnachfolge im internationalen Vergleich – Präsentation der Ergebnisse der ZEW-Studie "Länderindex der Stiftung Familienunternehmen"

- Prof. Dr. Ulrich Noack, Düsseldorf

Thema: Steuerung der Unternehmensnachfolge durch Stimmbindungsabreden

- RA und FASr Dr. Bernd Noll, Bonn

Thema: Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht der Vermögensnachfolge

- Prof. Dr. Jens Wüstemann, Mannheim

Thema: Aktuelle Probleme der Unternehmensbewertung bei der Unternehmensnachfolge

- Dr. Groth, Soziologie, Universität Witten/Herdecke

Thema: Muster der Erfolgsstrategie von Familienunternehmen

2.3.3. Unternehmensnachfolgelehrgang

vom 21.09.2006 - 21.10.2006

Studienlehrgang in Form von 3 Blockseminaren zum Thema Unternehmensnachfolge mit anschließender Abschlussklausur

(1. Block: 21.09.- 23.09.2006/ 2. Block: 05.10.- 07.10.2006/

3. Block: 19.10.- 21.10.2006)

2.4. Mannheimer Arbeitsrechtstag am 05.04.2006

Motto: „Restrukturierung – Das Unvermeidliche meistern“

Programm:

- Walter Huber, Zentralabteilung Personal, Siemens AG, München/ Lothar Adler, stv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender Siemens AG, München

Personalabbau vermeiden: Beschäftigungssicherung durch zukunftsweisende Tarifregelungen

- Joachim Kienzle, Arbeitgeberverband Südwestmetall, Esslingen

Personalabbau durch Transfer: Beschäftigungsgesellschaften in praktischer Bewährung

- Dr. Laurenz Andrzejewski, 1x1 Management- und Karriereberatung, Usingen/Ts.

Der Mohr hat seinen Dienst getan...

Trennungskultur in deutschen Unternehmen

- Dr. Wolfgang Spellbrink, Richter am Bundessozialgericht, Kassel/ RA Michael Eckert, Heidelberg

Einvernehmliche Vertragsbedingungen ohne Eintritt einer Sperrzeit

- Prof. Dr. Frank Maschmann, IURUM, Universität Mannheim/ Prof. Dr. Walter Oechsler, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwesen, Universität Mannheim

Betriebsbedingte Kündigung zur Leistungsverdichtung oder: wie frei ist die unternehmerische Personalplanung?

- Lothar Jordan, Vizepräsident des Arbeitsgerichts Mannheim

Sozialauswahl nach neuem Recht: Vermeidbare Fehler aus arbeitsgerichtlicher Perspektive

2.5. Praktikerkreis Personal- und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim (siehe 6.2.)

Mittwoch, 10.05.2006

Das Antidiskriminierungsgesetz: Handlungsbedarf für das Personalmanagement

Referent: Prof. Dr. Walter Oechsler, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwesen, Universität Mannheim

Mittwoch, 28.06.2006

Arbeitskampf um den "Tarif-Sozialplan"

Referent: RA Holger Frieiges

Mittwoch, 27.09.2006

Arbeitszeit – Freizeit – Reisezeit – Gesetzliche und vertragliche Vorgaben

Referent: RA Michael Eckert, FA f. Arbeitsrecht Kanzlei Eckert, Klette & Kollegen, Heidelberg

Mittwoch, 11.10.2006

Betriebliches Eingliederungsmanagement (§ 84 II SGB IX) in der Praxis

Dr. Anette Namendorf, Referentin beim AGV Chemie Rheinland-Pfalz, Ludwigshafen/ Ulrike Kayser, Stv. Leiterin des Integrationsamts Baden-Württemberg, KJVS, Karlsruhe

Mittwoch, 29.11.2006

Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Kündigungsrecht

Prof. Dr. Friedhelm Rost, Vors. Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

2.6. Veranstaltung Verein für Gesellschaftsrecht im Unternehmen e.V. am 05.07.2006

- Vortrag Vors. RiBGH Prof. Dr. Wulf Goette

Thema: Aktuelle Fragen des Cashpoolings – Kapitalaufbringung und -erhaltung

2.7. IURUM-Vereinssitzung am 12.07.2006

Ordentliche Mitgliederversammlung

2.8. Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS) (siehe 6.3.)

2.8.1. Zweiter Mannheimer Insolvenztage am 21.07.2006

Programm:

- Vors. RiBGH Dr. Gero Fischer, Karlsruhe

Thema : Aktuelle Tendenzen im Anfechtungsrecht

- Claudia Diem, BW Bank Stuttgart

Thema: Sanierungsfinanzierung

- Prof. Dr. Dr. h.c. Jochen Drukarczyk, Regensburg

Thema: Insolvenzplan, optionsbasierte Finanzierung und Sanierungshemmnisse

- Prof. Dr. Georg Bitter, Mannheim/ RiBGH Dr. Hans Gerhard Ganter, Karlsruhe

Thema: Rechtsfolgen berechtigter und unberechtigter Verwertung von Gegenständen mit Absonderungsrechten durch den Insolvenzverwalter

- RA Gordon Rapp, Heidelberg

Thema: „EuInsVO Tour d´horizon“ – Anmerkungen aus der Praxis –

2.8.2. Abendsymposium am 24.10.2006

Programm:

- Prof. Dr. Georg Bitter, Universität Mannheim

Thema: Vereinbarungstreuhand in der Insolvenz – Sicherheitenpoolverträge nach dem Urteil des BGH vom 2.6.2005 (ZIP 2005, 1651)

- RA Dr. Manfred Obermüller, Deutsche Bank AG, Frankfurt

Thema: Die Globalsicherheiten vor dem Aus? – Folgen der Entscheidung des OLG Karlsruhe vom 8.4.2005 (ZIP 2005, 1248)

Kommentar: Richter am BGH Dr. Hans Gerhard Ganter, Karlsruhe.

2.9. Tagung des Arbeitskreises Aktien- und Kapitalmarktrecht (AAK), in Kooperation mit IURUM am 06.10.2006

Programm:

- Dr. Ihrig

Organschaftliche Haftung der Geschäftsleitung; Durchsetzung der Haftung in einer dualistisch und in einer monistisch verfassten Aktiengesellschaft unter Berücksichtigung der Aktionärsklage

- Prof. Dr. Casper

Insolvenzverschleppungshaftung

- Prof. Dr. Bitter

Unterkapitalisierungshaftung

- Prof. Dr. Bachmann
*Möglichkeiten und Grenzen einer bürgerlich-rechtlichen Informationshaftung
(Grundlagen; Voraussetzungen und Rechtsfolgen)*
- Priv.- Doz. Dr. Teichmann
Kapitalmarktrechtliche Haftung des Emittenten (insbesondere unter Berücksichtigung der Vorgaben des europäischen Rechts – neue Transparenzrichtlinie)
- Dr. Drinkuth
Kapitalmarktrechtliche Haftung der Finanzintermediäre – Analystenhaftung
- Dr. Seibt
Kapitalmarktrechtliche Haftung der Finanzintermediäre – Ratingagenturen
- Prof. Dr. Spindler
Organhaftung und Versicherung

3. Finanzen 2006

3.1. Personelle Ausstattung des Instituts für Unternehmensrecht

Dem Institut für Unternehmensrecht stehen 0,5 Wissenschaftliche Mitarbeiter zur Verfügung.

3.2. Haushalt 2006

Personalkonto „Institut für Unternehmensrecht“

Kapitel	1420
Titel	42901
BA	170 400
Zuweisungen	0,00 €
Auszahlungen	-6.670,73 €
Umbuchungssaldo	0,00 €
Guthaben	-6.670,73 €

Sachmittelkonto „Institut für Unternehmensrecht“

Kapitel	1420
Titel	54701
Buchungsabschnitt	170 400
Zuweisungen	32.874,32 €
Auszahlungen	-12.067,52 €
Umbuchungssaldo	-532,78 €
Guthaben	20.274,02 €

Drittmittelkonto „IURUM ZentUma“	Sachmittel
Kapitel	1420
Titel	54701
Buchungsabschnitt	170 401
Zuweisungen	15.000,00 €
Auszahlungen	0,00 €
Umbuchungssaldo	-70,00 €
Guthaben	14.930,00 €

4. Publikationen/Veröffentlichungen

4.1 Eigene Veröffentlichungen

Das Institut veröffentlichte gemeinsam mit der Rechtsanwaltskanzlei Shearman & Sterling LLP eine Studie zum Aufkommen und zur Zusammensetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer im Jahr 2002.

Die Studie wurde in Heft 9/2006 der Zeitschrift Wirtschaft und Statistik, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, und in einem Sonderdruck des Zerb-Verlages, veröffentlicht. Die Studie steht zudem auf der Internetpräsentation des Statistischen Bundesamtes (destatis.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Link: <http://www.destatis.de/download/d/wista/gastbeitrag0906.pdf>

4.2 Publikationen der Direktoren des Instituts für Unternehmensrecht

Prof. Dr. Carsten Schäfer:

Kann die GbR Verwalter einer Wohnungseigentümergeinschaft sein?. NJW 2006, 2160-2163.

Der täuschungsbedingte Beitritt zur (Personen-) Gesellschaft und die Lehre vom fehlerhaften Verband – Vorrang von Schadensersatzansprüchen?. ZHR 2006, 373 – 397.

Probleme des Cash-Poolings bei Kapitalaufbringung und -erhaltung – Welche Lösung bringt das MoMiG?. BB-Special 7, 2006, 5 – 9.

Kompromisslösung in Sachen „Schrottimmobilien“ – das neue Konzept des Bankrechtssenats zum finanzierten Immobilien- und Anteilserwerb. DStR 2006, 1753 – 1761.

Reform des GmbHG durch das MoMiG – viel Lärm um nichts?. DStR 2006, 2085 – 2090.

Kommentierung der Art. 9-37; 63-66 SE-Verordnung. In: Goette, Wulf/ Kropff, Bruno/ Habersack, Mathias/ Semler, Johannes (Hrsg.). Münchener Kommentar zum Aktiengesetz, 2. Aufl., Band 9/2, 2006.

Fälle zum Recht der Personengesellschaften (Fälle 1 bis 8). In: Noack, Ulrich / Casper, Matthias / Schäfer, Carsten. Gesellschaftsrecht case by case. 2006.

Anmerkung zu BGH, 1.12.2005 – III ZR 191/03. In: JZ 2006, 519.

Anmerkung zu BGH, 23.1.2006 – II ZR 126/04. In: EWIR 2006, 301:

Rezension von: Baumbach/ Hueck. GmbH-Gesetz. 18. Aufl.. In: NJW 2006, 2028.

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt

Europarecht. 8. Auflage. Heidelberg: 2006.

Steuerrecht. 4. Auflage. Heidelberg:2006.

Recht des Internets (zusammen mit Dr. Markus Köhler und Dr. Thomas Fetzer). 5. Auflage. Heidelberg: 2006.

Prof. Dr. Frank Maschmann

Die Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer auf deutschen Binnenschiffen. In: Wiese, Günther/ Riedel, Eibe (Hrsg.). Probleme des Binnenschiffrechts XI. Vorträge der 11. Mannheimer Tagung für Binnenschiffrechtsrecht. Heidelberg: 2006, S. 39-58.

Die mangelhafte Arbeitsleistung. NZA 2006, Beil. 1, S. 13-21.

Die Unterrichtungspflicht beim Betriebsübergang nach § 613a BGB. In: Betriebs-Berater Special 6/2006. Beilage zu Heft 34 vom 21.8.2006, S. 29-35.

Prof. Dr. Georg Bitter

Rechtsträgerschaft für fremde Rechnung: Außenrecht der Verwaltungstreuhand, Jus Privatum, Band 107. Mohr Siebeck. Tübingen: 2006.

Prof. Dr. Rolf Sack

Unbegründete Schutzrechtsverwarnungen. Köln, Berlin, München: 2006, S. 276.

Kommentierung der §§ 24-27 GWB. In: Loewenheim/ Meessen/ Riesenkampff (Hrsg.). Kartellrecht, Bd. 2. GWB, 2006, S. 463-506.

Der subjektive Tatbestand des § 826 BGB. NJW 2006, S. 945-951.

Produkthaftung für reine Vermögensschäden von Endabnehmern. VersR 2006, S. 582-588.

Die Subsidiarität des Rechts am Gewerbebetrieb. VersR 2006, S. 1001-1010.

Das Verhältnis des UWG zum allgemeinen Deliktsrecht. In: Festschrift für Eike Ullmann. Saarbrücken: 2006, S. 825-844.

Prof. Dr. Ulrich Falk

Consilia. Studien zur Praxis der Rechtsgutachten in der frühen Neuzeit. Schriftenreihe des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte. 482 Seiten, Frankfurt a.M.: 2006.

„Une reproche que tous font à Balde“. Zur gemeinrechtlichen Diskussion um die Selbstwidersprüche der Konsiliatoren. In: Albrecht Cordes (Hrsg.), Juristische Argumentation – Argumente der Juristen. Köln Weimar Wien 2006: S. 29-54.

4.3 Veröffentlichung von Mitarbeitern

Dr. Annette Keilmann (Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Dr. Falk)

Dem Gefälligen zur Last. Untersuchungen zur Beweislastverteilung. In: § 280 I BGB, 291 Seiten, Berlin: 2006.

The Einheitsjurist: A German Phenomenon. In: German Law Journal, Vol. 07 No. 03 (1 March 2006), S. 293 – 312. Zur Übersetzung ins Portugiesische angenommen.

Ein Beitrag zu Auslegung und Korrektur des § 280 Abs. 1 BGB. In: Zugang und Ausschluss als Gegenstand des Privatrechts. Jahrbuch Junger Zivilrechtswissenschaftler 2005, Stuttgart u.a.: 2006, S. 209 – 228.

Oliver Treptow (Mitarbeiter am Lehrstuhl Prof. Dr. Schäfer)

Aufkommen und Folgen der Erbschaftsteuer. In: Stbg 2006, 413-417 (gemeinsam mit Dr. Daniel Lehmann).

Die Erbschaftsteuer in der Praxis der Finanzbehörden. In: zerb 2006, 323-325 (gemeinsam mit Dr. Daniel Lehmann).

Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2002. In: WiSta 2006, 952-973 (gemeinsam mit Dr. Daniel Lehmann).

5. Bibliothek

Die institutseigene Präsenzbibliothek wird seit Gründung des Instituts kontinuierlich und systematisch aufgebaut. Bei den Erwerbungen handelt es sich überwiegend um Neuerscheinungen.

In **2006** für IURUM angeschafft.:
50 Bücher 6.954,07 €

6. Fördervereine des Instituts für Unternehmensrecht (Iurum)

6.1. Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen

Am 02.03.2004 wurde der Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen gegründet.

In dem gemeinnützigen Verein schließen sich die Vertreter aus der Wirtschaft zusammen. Der Verein dient der Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts einschließlich der dazugehörigen Bereiche des Bürgerlichen Rechts und des Steuerrechts sowie der Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte.

Die Mitglieder des Fördervereins, investieren so durch finanzielle Hilfe und ihr persönliches Engagement in die zukunftsorientierte Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts.

Der Förderverein bezieht seine Mittel aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Der jährliche Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 2.500 €.

Inzwischen haben sich sechs Fördermitglieder aus Wirtschaft und Praxis angemeldet und ihren Mitgliedsbeitrag entrichtet. Durch diese Beiträge können die Aufgaben des Instituts verwirklicht werden.

Vorsitzender

Prof. Dr. Carsten Schäfer
Direktor des Instituts für Unternehmensrecht

Stellvertretender Vorsitzender

Tobias Theiß

Schatzmeister

Sabrina Kulenkamp
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Schäfer

6.2. Praktikerkreis Personal und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim

Im SS 2005 wurde unter dem Dach von IURUM, durch den Lehrstuhl von Prof. Maschmann zusammen mit dem Präsidenten des Arbeitsgerichts Mannheim, in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Personalwesen und Arbeitswissenschaft, der „Praktikerkreis Personal und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim“ gegründet.

Der Praktikerkreis soll Theorie und Praxis im Arbeitsrecht verbinden. Er versteht sich als Informations- und Kommunikationsforum zur Diskussion aktueller praktischer Fragen im Arbeits- und Sozialrecht und dient dem regelmäßigen Gedankenaustausch von Theorie und Praxis. Schon die ersten Veranstaltungen erfreuten sich regen Interesses. Mittlerweile gehören zum Praktikerkreis über 100 Personalverantwortliche aus den wichtigsten Unternehmen der Rhein-Neckar-Region (u.a. BASF, SAP, Siemens, DaimlerChrysler, Deutsche Bahn, Unilever, Fuchs Petrolub, ABB, Freudenberg), Vertreter von Arbeitgeberverbänden (u.a. Südwestmetall, Chemie Baden-Württemberg, Chemie Rheinland-Pfalz, Hessenchemie, Hessenmetall, Groß- und Außenhandel Baden-Württemberg, Druckindustrie Baden-Württemberg), Richter und Rechtsanwälte und Wissenschaftler.

6.3. Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS)

Im Rahmen der Aktivitäten von IURUM ist Anfang 2006 das Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS) gegründet worden. Auf einer feierlichen Gründungsveranstaltung am 24. Januar 2006 im Rektorat der Universität Mannheim haben der Rektor, Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt, sowie Herr Prof. Dr. Georg Bitter (als Vorsitzender des ZIS) und Herr Rechtsanwalt Peter Depré (als stellvertretender Vorsitzender des ZIS) eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Universität und dem ZIS unterzeichnet. Ziel des ZIS ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung im Bereich des Insolvenz- und Sanierungsrechts einschließlich der betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen.

1. Insolvenzrechtstag

Die Aktivitäten des ZIS begannen mit der Organisation und Durchführung des 2. Mannheimer Insolvenzrechtstages am 21. Juli 2006. Beim „Mannheimer Insolvenzrechtstag“ führt das ZIS Professoren, Richter, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte, Bankjuristen und andere am Insolvenz- und Sanierungsrecht Interessierte an der Universität Mannheim zusammen. Namhafte Experten aus Theorie und Praxis referieren über aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich des Insolvenz- und Sanierungsrechts einschließlich der betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen. Im Anschluss an die Referate besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

Der 2. Mannheimer Insolvenzrechtstag war mit ca. 170 Teilnehmern sehr erfolgreich. Das ZIS hat sich mit dieser Veranstaltung bereits überregional einen Namen gemacht, zumal in der Fachpresse (NZI, KSI, INDAT-Report) und der allgemeinen Presse (FAZ vom 26. Juli 2006, S. 19) von der Veranstaltung berichtet wurde.

2. Abendsymposion

Neben dem Insolvenzrechtstag führt das ZIS mehrfach im Jahr Abendsymposien durch, auf denen Wissenschaftler und Praktiker aktuelle insolvenz- und sanierungsrechtliche Fragestellungen aus unterschiedlicher Perspektive diskutieren. Die Reihe der Abendsymposion begann ebenfalls sehr erfolgreich mit ca. 200 Teilnehmern am 24. Oktober 2006.

Über die Ergebnisse dieses Abendsymposiens hat Herr Prof. Dr. Georg Bitter am 15.11.2006 in einem längeren Artikel in der FAZ in der Rubrik „Recht und Steuern“ berichtet. Dies hat die ohnehin schon große Beachtung der Mannheimer Veranstaltung noch einmal gesteigert.

3. Studie zu Insolvenzursachen

Im Sommer 2006 hat das ZIS gemeinsam mit der Euler Hermes Kreditversicherung eine Studie zu den Ursachen von Unternehmensinsolvenzen durchgeführt. Bundesweit wurden 124 Insolvenzverwalter repräsentativ befragt. Die Ergebnisse wurden auf einer Pressekonferenz am 27. September 2006 in Hamburg präsentiert. Das Echo in der Presse war überwältigend. Mehr als 200 Zeitungen (Print und Online) haben über die Ergebnisse der Studie berichtet. Verschiedene Interviews für Zeitungen und Radiosender folgten. Auch diese Aktivität hat zu einer deutlichen Steigerung der Bekanntheit des ZIS beigetragen.

Prof. Dr. Carsten Schäfer
Geschäftsführender Direktor des Instituts
für Unternehmensrecht (IURUM)